

Zugangswege nach Berlin (West) (1972)

Kurzbeschreibung

Durch den Grundlagenvertrag von 1972 wurden die Zugangswege nach Berlin nicht grundsätzlich verändert. Bedingt durch den Wiederaufbau der Saalebrücke in den sechziger Jahren wurde der Straßenverkehr 1972 über zwei neue Autobahnkontrollstellen (Hirschberg / Rudolphstein) geführt. Der in dieser Karte bereits eingezeichnete Elbe-Seiten-Kanal war 1972 noch im Bau und wurde erst 1976 vollständig dem Verkehr übergeben. Mit ihm wurde auf dem Gebiet der Bundesrepublik eine direkte Wasserstraßenverbindung nach Hamburg geschaffen, die den wegen Grenzstreitigkeiten umstrittenen (und daher für die Schiffsführer komplizierten) Wasserweg auf der Elbe zwischen Schnackenburg und Lauenburg ersetzte. Durch den Vertrag von 1972 wurde aber insbesondere die praktische Nutzung der Zugangswege und der damit verbundenen Grenzkontrollen durch geregelte Bestimmungen grundlegend verbessert.

Quelle



Quelle: Kartographie von IEG-MAPS, Institut für Europäische Geschichte, Mainz, A. Kunz, 2004.
Überarbeitete Kartographie (WCAG-Konform) von Gabriel Moss, 2021.

Empfohlene Zitation: Zugangswege nach Berlin (West) (1972), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:map-334>> [16.01.2026].